Geschichtsverein Pfullingen e. V.

An den
Geschichtsverein Pfullingen e. V.
c/o Prof. Waltraud Pustal
Hohe Straße 9/1
72793 Pfullingen

Aufgaben

Der Geschichtsverein Pfullingen e. V. hat sich als Aufgabe gestellt, das Geschichtsbewusstsein in der Bevölkerung unserer Stadt zu erhalten und zu fördern. Fern aller Schwärmerei für die Vergangenheit wollen wir verhindern, dass das aus ihr Überlieferte in unserer Zeit zerstört oder vergessen wird. Angesprochen werden alle Bevölkerungsschichten aller Altersgruppen.

Der Geschichtsverein verbindet dabei wissenschaftliches Arbeiten mit Veranstaltungen und Veröffentlichungen populärer Themen.

So gelingt es uns, bei den verschiedensten Themen den Bogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu spannen.

Zu den Aktivitäten des Geschichtsvereins zählen:

- Vorträge zur Landes- und Stadtgeschichte
- Erzählnachmittage oder -abende mit Zeitzeugen
- Heimatkundliche, geschichtliche Exkursionen
- Thematische Stadtführungen
- Die Herausgabe von Publikationen und die Unterstützung heimatkundlicher Arbeiten zur Kultur-, Kunst- und Baugeschichte unserer engeren Heimat
- Ehrenamtliche Betreuung des Stadtgeschichtlichen Museums der Stadt Pfullingen
- Durchführung einer jährlich wechselnden Sonderausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum
- Ehrenamtliche Betreuung des Magazins des Stadtgeschichtlichen Museums
- Eintreten für die Erhaltung und Renovierung historisch wertvoller Baudenkmäler
- Kontakt und Austausch mit den Geschichtsvereinen im Landkreis Reutlingen
- Kontakt zu den örtlichen Schulen und Durchführung von Jugend-Projekten

Kontakt / Museum

Kontaktdaten

Geschichtsverein Pfullingen e. V.
c/o Prof. Waltraud Pustal
Hohe Straße 9/1, 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 / 994216
Telefax: 07121 / 9942171
E-Mail: waltraud.pustal@t-online.de
Website: www.geschichtsverein-pfullingen.de

Stadtgeschichtliches Museum

Schlössle und Scheuer Pfullingen
Griesstraße 24/1, 72793 Pfullingen

Öffnungszeiten

Von Mai bis Oktober
sonn- und feiertags von 14 – 17 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Kontaktdaten

Stadtverwaltung
72793 Pfullingen
Telefon: 07121 / 703-208
E-Mail: info@pfullingen.de
Website: www.pfullingen.de

Abbildungen Titelseite

oben: Stadtgeschichtliches Museum Schlössle (erbaut um 1450)

Mitte: Sprechgitter und Klosterkirche des ehemaligen Klarissenklosters (erbaut 1252)

unten: Mühlen- und Trachtenmuseum Baumann'sche Mühle (erbaut um 1500)

Impressum: Geschichtsverein Pfullingen e. V. Juni 2017

Geschichtsverein Pfullingen e. V.

Aktivitäten

Geschichtsverein Pfullingen e. V.

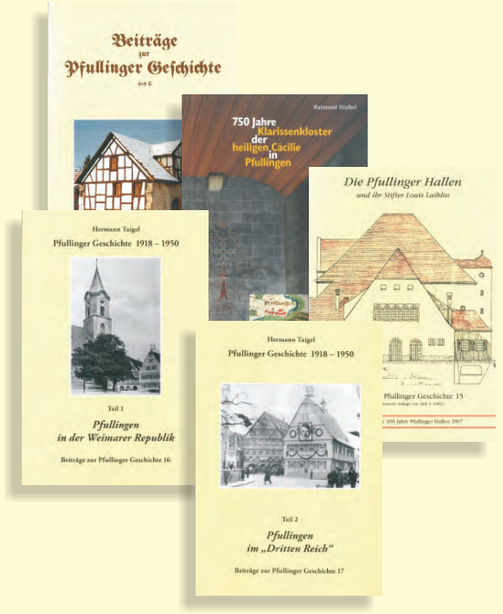
Der Verein führt den Namen ,,Geschichtsverein Pfullingen" e. V. Er hat seinen Sitz in Pfullingen und ist ins Vereinsregister beim Amtsgericht Reutlingen eingetragen.

Der Geschichtsverein Pfullingen gründete sich 1978 anlässlich einer Rettungsaktion der Klosterkirche des ehemaligen Klarissenklosters. Anlass war der damals von Seiten der Stadt beabsichtigte Abriss der ehemaligen Klosterkirche des früheren Klarissenklosters in Pfullingen. Eine zunächst kleine Gruppe geschichtlich interessierter Bürger schaffte es, mit nahezu tausend Unterschriften, den Gemeinderat vom kulturhistorischen Wert des Gebäudes zu überzeugen. Die ehemalige Kirche wurde gerettet, sie bildet heute sowohl einen historischen wie kulturellen Höhepunkt unserer Stadt und beherbergt nunmehr ein exzellentes kleines Museum über die Klostergeschichte und das Leben und Wirken der Klarissinnen. Die Gruppe wuchs in wenigen Jahren auf über 200 Mitglieder. Seit vielen Jahren hält sich das Mitgliederniveau relativ konstant bei rund 170 Mitgliedern.

Als langjähriger erster Vorsitzender führte Ernst-Reinhard Beck den Verein von Beginn an bis zum Jahr 2006. Im März 2006 erfolgte die Wahl von Waltraud Pustal zur 1. Vorsitzenden als seine Nachfolgerin. Ernst-Reinhard Beck wurde in der gleichen Sitzung zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Der Geschichtsverein schafft es insbesondere durch seine jährlichen Sonderausstellungen im Stadtgeschichtlichen Museum Schlössle und damit verbundenen Begleitprogrammen, über Generationen hinweg thematisch zusammen zu arbeiten. Dafür erhielt der Verein im Jahr 2007 von Ministerpräsident Günther Öttinger die Ehrenurkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg 2007". Die Altersspanne der am Projekt Beteiligten betrug immerhin 77 Jahre: der jüngste Schüler war 13 Jahre alt, sein Mentor 90 Jahre alt.

Ein besonderes Merkmal der Arbeit des Vereins und insbesondere bei der Durchführung der Sonderausstellungen und dem Jahresprogramm ist die Zusammenarbeit mit interessierten Bürgern und anderen Vereinen oder Institutionen. Geschichte, vor allem die Lokalgeschichte, lebt vom Engagement vieler. Der Geschichtsverein will dafür eine Plattform bieten.



Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt ist die Buchreihe „Beiträge zur Pfullinger Geschichte". Sie umfasst aktuell 18 Bände. Weitere sind in Bearbeitung. Häufig erscheinen Kataloge zu den jährlichen Ausstellungen. Zu besonderen Gedenk-Anlässen wurden Sonderbriefmarken, Sonderstempel, Briefumschläge, Postkarten und Sondermünzen herausgegeben.

Der Geschichtsverein betreut ehrenamtlich das Stadtgeschichtliche Museum Schlössle und die vom Verein initiierte Dokumentationsstätte Louis Laiblin in der Villa Laiblin. Das Mühlenmuseum im Mühlen- und Trachtenmuseum der Schwäbischen Albvereins wird ebenfalls unterstützt. Die regelmäßigen sonntäglichen thematischen Stadtführungen gehören ebenso zum Repertoire wie Erzählnachmittage mit Zeitzeugen und Sonderführungen bei besonderen Anlässen, nicht nur am Tag des offenen Denkmals, sowie auf Anfrage.

Stadtführung (Oktober 2015) und Erzählnachmittag (Mai 2015) mit Zeitzeugen zur Sonderausstellung „Wege aus Krisen und Krieg"

Aktuelles Schwerpunktthema des Vereins ist seit 2015 die Erstellung einer Neukonzeption für das stadtgeschichtliche Museum unter dem Aspekt Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Konzeption wurde zusammen mit dem Gestaltungsbüro Markus Ege und Stefan Hartmaier (Kirchentellinsfurt) und der Spezialistin für Umwelt- und Museumspädagogik Dipl.-Ing. Luise Lüttmann (Illingen) erarbeitet. Die Konzeption orientiert sich am aktuellen Bildungsplan Baden-Württemberg. Ziel ist es, Schulen und Kindergärten einzubinden, der Jugend ein attraktives Angebot zu bieten, sich die Geschichte Pfullingens in verschiedenen Kontexten zu erschließen. Das Projekt wurde vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb gefördert.

JES (Jugend engagiert sich)-Projekte

links: Schwerpunktthemen zur Sonderausstellung 100 Jahre Wasserversorgung in Pfullingen 2007
rechts: Schwerpunktthemen zur Sonderausstellung Energie-Selbst-Versorgung Pfullingens 2008
U. a. beschäftigten sich Schülerinnen mit der Geschichte des Wasserstoffmotors und es wurde ein Modell eines Autos mit Wasserstoffmotor ausgestellt.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Geschichtsverein Pfullingen e. V. bei und bezahle einen Jahresbeitrag von

Euro _____
(Mindestbeitrag Euro 15,00)

Name und Vorname

Geburtstag (freiwillige Angabe)

Beruf

Telefon

Straße

PLZ Wohnort

E-Mail

Datum

Unterschrift